



Die Macht der Muster

Ein pompöser Band aus dem Taschen-Verlag über die Welt der Ornamente

Seit jeher haben wir Menschen den Hang, Dinge zu verzieren. Beabsichtigt ist in der Regel, einen Gegenstand zu verschönern, persönlicher zu machen. Das kann wunderbar gelingen zu stilbildenden Meisterwerken. Mäander der Etrusker und Griechen, florale und feinst verschlungene Arabesken der Inder und Perser. Spätestens seit der Vermassung können Verzierungen auch einfach nur peinlich werden.

Nun hat der Taschen-Verlag wieder einmal ein Meisterwerk aufgelegt, das aus den beiden prächtigsten Ornamentbüchern des 19. Jahrhunderts zusammengefügt worden ist: *The World of Ornaments* zeigt auf 320 Farbtafeln Meisterwerke der Ornamentkunst aus allen Zeiten und aller Welt.

Angefangen bei der so genannten primitiven Kunst der Naturvölker zieht sie einen Bilderbogen durch Ägypten, Griechenland, Persien, China, Japan und führt uns Barock, Rokoko und Klassizismus vor Augen. Es reicht bis zu den Pflanzenmotiven des späten 19. Jahrhunderts – also bis zu dem Zeitpunkt, als die beiden Ornamentbücher des Künstlers Auguste Racinet und des Sammlers Dupont-Auberville erschienen. Darauf fußt diese Ausgabe. Und es ist nicht übertrieben, von einem Meisterwerk zu sprechen.

Das ganze Buch ist ein einziges Schweben in köstlichen Mustern – geradezu überwältigend. Die klugen und überaus lehrreichen Texte, die Monsieur Dupont-Auber-

ville verfasst hat, erzählen uns von der Symbolik vieler Motive, die wir sonst einfach nur schön finden würden. Überbordend wird die Kunst des Verzierens schließlich für Textilien und frühe Tapeten. Eine Augenweide.

Ergänzt ist der mächtige Band von einer genialen DVD, die einen selbst zum Künstler machen kann – und sei es nur für den Bildschirmschoner.

info *The World of Ornaments*. Taschen-Verlag. 528 Seiten, 29 mal 44 Zentimeter groß, 320 Farbtafeln. 150 Euro. Dem Buch liegt eine DVD mit sämtlichen Bildern der Ornamente bei.